

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Einleitung	1
A. Untersuchungsgegenstand	1
B. Gang der Untersuchung	3
Teil 1: Überblick über die Anti-Terror-Gesetze des Vereinigten Königreichs	5
I. Geschichtlicher Hintergrund und Entwicklungen der jüngeren Vergangenheit	5
A. Anti-Terror-Gesetzgebung während des Nordirland-Konflikts	5
1. Ursprünge der Anti-Terror-Gesetze in Nordirland	5
2. Die Terrorismusgesetzgebung auf dem britischen Festland	7
3. Strukturelle Besonderheiten der frühen Anti-Terror-Gesetzgebung	11
B. Die Terrorismusgesetzgebung seit dem Jahr 2000	12
1. Einführung	12
a) Vorbemerkungen zur Gesetzestechnik des englischen Rechts	12
b) Allgemeine Charakteristika der aktuellen Terrorismusgesetzgebung	13
2. The Terrorism Act 2000	15
3. The Anti-terrorism, Crime and Security Act 2001	16
4. The Prevention of Terrorism Act 2005	18
5. The Terrorism Act 2006	19
6. The Counter-Terrorism Act 2008	21
II. Die wichtigsten Regelungen seit dem Jahr 2000	23
A. Definition der Begriffe „Terrorismus“ und „Terrorist“	24
1. Neue Definition des Begriffs „Terrorismus“	24
a) Die Definition der Section 1 Terrorism Act 2000	24
b) Kritik an der Definition des Terrorismus	26
aa) Hauptkritikpunkte	26
bb) Bericht des unabhängigen Berichterstatters zur Terrorismus-Definition	28
2. Der Begriff „Terrorist“ als Ausgangspunkt für die Anti-Terror-Maßnahmen	30
3. Zusammenfassende Übersicht	31
B. Ermittlungs- und Strafverfolgungsmaßnahmen	31

1.	Vorbemerkungen zum englischen Strafverfahren	32
2.	Spezifische Eingriffsbefugnisse	33
	a) Stop and Search	33
	b) Festnahme und Inhaftierung verdächtiger Personen	39
	c) Befragungen und Festnahmen im Rahmen von Grenzkontrollen	40
	d) Überwachungs- und Abhörmaßnahmen	42
	e) Verbot bestimmter (terroristischer) Gruppen	45
	f) Durchsuchung und Beschlagnahme	47
	aa) Durchsuchung von Gebäuden oder Grundstücken	47
	bb) Durchsuchung von Personen	49
	cc) Beschlagnahme von Gegenständen und Publikationen	49
	g) Beschlagnahme von Geldmitteln und Einfrieren von Konten	51
	aa) (Präventive) Beschlagnahme von terroristischen Geldmitteln	52
	bb) Einfrieren von Finanzmitteln	55
	cc) Überwachung von Bankkonten	59
3.	Maßnahmen im Bereich des Ausländerrechts	60
	a) Ausweisung und Abschiebung	61
	b) Einschränkungen aufgrund der Gefahr von Folter	62
	c) Diplomatische Zusicherungen	64
4.	Kontrollverfügungen	66
5.	Besonderheiten für Nordirland	67
C.	Straftatbestände	69
	1. Propaganda	70
	a) Ermutigung zu terroristischen Handlungen und Verherrlichung von Terrorismus	70
	aa) Öffentliche Äußerungen	70
	(1) Rechtlicher Hintergrund	70
	(2) Wesentliche Tatbestandsmerkmale	71
	(3) Defence	74
	(4) Strafraumen	75
	bb) Verbreitung terroristischer Schriften	76
	(1) Wesentliche Voraussetzungen und Tatbestands- merkmale	78
	(2) Defence	80
	(3) Strafraumen	81
	cc) Verbreitung terroristischer Äußerungen über das Internet	81
	b) Kritik an den Propaganda-Straftatbeständen	84
	2. Vorbereitung von und Mitwirkung an terroristischen Handlungen	85
	a) Vorbereitung terroristischer Handlungen	85
	b) Sonstige Vorbereitungstatbestände	86
	aa) Besitz zu terroristischen Zwecken	87

bb) Sammlung von Informationen	91
cc) Besitz von Informationen über terroristische Handlungen	92
c) Verleitung zur Begehung terroristischer Handlungen im Ausland	94
d) Mitwirkung in einer Terror-Organisation	96
aa) Führen einer Terror-Organisation	97
bb) Mitgliedschaft in einer verbotenen Organisation	98
cc) Unterstützung einer verbotenen Organisation	100
e) Ausbildung von Terroristen	101
aa) Ausbildung zur Verübung terroristischer Handlungen	101
bb) Aufenthalt an Ausbildungsstätten	103
cc) Ausbildung im Umgang mit Waffen und zur Herstellung von Waffen	105
3. Finanzielle Unterstützung von Terrorismus	107
a) Straftatbestände	107
b) Rechtsfolgen	113
aa) Einziehung und Verfall	113
bb) Restraint Orders	115
4. Weitere spezielle Straftatbestände	117
D. Zusammenfassung und Zwischenfazit	118

Teil 2: Eingriffe in die Bewegungsfreiheit 120

I. Haft ohne Strafverfahren 120

A. Geschichtlicher Hintergrund der Haft ohne Strafverfahren (internments)	122
B. Festnahme und Polizeigewahrsam nach dem allgemeinen Strafprozessrecht	124
1. Vorbemerkung: Zuständigkeiten im Ermittlungsverfahren	125
2. Festnahme ohne Haftbefehl	127
a) Voraussetzungen	127
b) Funktion der Festnahme	129
3. Festnahme mit Haftbefehl	130
4. Weiteres Verfahren und vorübergehender Polizeigewahrsam (detention)	131
5. Polizeiliche Vernehmung	134
6. Rechte des Verdächtigen	135
7. Entscheidung über eine Anklageerhebung	136
a) Vorbemerkung: Die Definition der charge im Licht der EMRK	136
b) Full Code Test	137
c) Threshold Test	138
d) Festlegung bzw. Auswahl der Anklagepunkte (selection of charges)	139
7. Konsequenzen der Anklageerhebung	139
8. Untersuchungshaft nach Anklageerhebung	141

C.	Festnahme und Haft auf der Grundlage der Anti-Terror-Gesetze	142
1.	Festnahme	143
a)	Voraussetzungen	144
aa)	Hinreichender Verdacht	144
bb)	„Terrorist“ i.S.d. Section 40 TA 2000	148
cc)	Tatvorwurf	149
b)	Zuständigkeiten für die Festnahme	150
2.	Anschließende Haft, Polizeigewahrsam (detention)	151
a)	Ort der Haft	151
b)	Haftdauer	151
aa)	Gesetzliche Regelung vor dem Terrorism Act 2000	152
bb)	Gesetzliche Regelung des Terrorism Act 2000	152
cc)	Änderungen durch den Criminal Justice Act 2003	152
dd)	Verlängerung der Haftdauer durch den Terrorism Act 2006	153
ee)	Ausblick	154
c)	Überprüfung der Verlängerung und Gründe für eine Verlängerung	155
d)	Verfahren zur Verlängerung der Haftdauer	156
aa)	Warrant of further detention	156
bb)	Extension of the warrant of further detention	158
e)	Rechte des Verdächtigen während der Haft	159
f)	Beschränkung von Rechten des Verdächtigen während der Haft	160
3.	Weiteres Verfahren und Untersuchungshaft	161
4.	Verfahrensrechtliche Einordnung der detention without charge	162
II.	Kontrollverfügungen	164
A.	Geschichtlicher Hintergrund	164
1.	Zeitlich unbeschränkte Inhaftierung nicht-britischer Terrorverdächtiger nach dem ATCSA 2001	166
a)	Überblick über die Regelung	166
aa)	Einführung	166
bb)	Zertifizierung als „internationaler Terrorist“	167
cc)	Mögliche Maßnahmen: Ausweisung, Abschiebung, Inhaftierung	167
dd)	Zeitlich unbeschränkte Inhaftierung	169
ee)	Überprüfung der Entscheidung durch die Special Immigration Appeals Commission	170
(1)	Die Special Immigration Appeals Commission	170
(2)	Das Verfahren vor der Special Immigration Appeals Commission	171
b)	Abweichung von der EMRK	172
2.	Entscheidung des House of Lords (A No. 1)	174

B.	Kontrollverfügungen unter dem Prevention of Terrorism Act 2005	176
1.	Definition	176
2.	Persönlicher Anwendungsbereich	179
3.	Verschiedene Arten von Kontrollverfügungen	179
a)	EMRK-konforme Kontrollverfügungen (non-derogating control orders)	180
b)	Von der EMRK abweichende Kontrollverfügungen (derogating control orders)	180
4.	Verfügungsinhalt	181
a)	Non-derogating control orders	182
aa)	Beschränkungen der Bewegungsfreiheit und des Aufenthaltsorts	182
bb)	Beschränkung der Kommunikationsmöglichkeiten und des Umgangs mit anderen Personen	183
cc)	Sonstige Beschränkungen des alltäglichen Lebens	183
dd)	Zusammenarbeit mit den Behörden	184
b)	Derogating control orders	184
c)	Zusätzliche Bestimmungen (Anonymität des Verfügungsadressaten)	185
5.	Voraussetzungen und Zuständigkeiten für den Erlass einer Kontrollverfügung	186
a)	Non-derogating control orders	186
b)	Derogating control orders	189
c)	Unmöglichkeit der Strafverfolgung als Voraussetzung des Erlasses einer Kontrollverfügung?	190
aa)	Pflicht zur Überprüfung gemäß Section 8 PTA 2005 und ihre Auslegung durch die Rechtsprechung	190
bb)	Kritik	193
6.	Verfahren	194
a)	Non-derogating control orders	194
aa)	Antrag des Innenministers auf Zustimmung zum Erlass einer Kontrollverfügung	194
bb)	Zustimmung des Gerichts	195
(1)	Überprüfung der Entscheidung des Innenministers durch das Gericht	196
(2)	Rechtsfolgen und Rechtsmittel	197
b)	Derogating control orders	198
aa)	Vorverfahren (preliminary hearing)	199
bb)	Hauptverfahren (full hearing)	200
c)	Besonderheiten des Verfahrens	200
aa)	Zulässige Beweise	201
bb)	Closed Sessions und special advocates	202
7.	Zeitliche Geltung einer Kontrollverfügung	204
a)	Non-derogating control orders	204

b) Derogating control orders	205
8. Zuwiderhandlungen	206
9. Mechanismen zur Überwachung der Funktionsweise des Kontrollverfügungssystems in der Praxis	207
a) Berichterstattung durch den unabhängigen Berichterstatter	207
b) Jährliche Erneuerung des Prevention of Terrorism Act 2005	210
III. Zusammenfassung	211
Teil 3: Vereinbarkeit der Maßnahmen mit den britischen Grundrechten	212
I. Bewertungsmaßstab	212
A. Grundrechte in der Rechtsordnung des Vereinigten Königreichs	212
B. Bedeutung und Rolle der EMRK für den britischen Grundrechtsschutz	213
1. Grundlagen	213
2. Stellung der EMRK innerhalb der Rechtsordnung des Vereinigten Königreichs	214
3. Schutz der Grundrechte durch die drei Gewalten	217
a) Schutz durch die Legislative	217
aa) Schutz im Rahmen des Gesetzgebungsverfahrens	217
bb) Der Menschenrechtsausschuss des Parlaments	218
b) Verpflichtungen der Exekutive	219
c) Schutz durch die Rechtsprechung	220
II. Haft ohne Strafverfahren	221
A. Mögliche betroffene Grundrechte	221
1. Recht auf Bewegungsfreiheit (Art. 5 EMRK)	221
2. Recht auf ein faires Verfahren (Art. 6 EMRK)	223
3. Verbot der Folter und unmenschlicher Behandlung (Art. 3 EMRK)	225
B. Das Recht auf Bewegungsfreiheit	227
1. Schutzbereich	228
2. Eingriff	231
3. Zulässigkeit und Rechtfertigung der Freiheitsentziehung	232
a) Ausnahmetatbestand des Art. 5 Abs. 1 lit. c EMRK	232
aa) Festnahme (arrest)	232
bb) Polizeigewahrsam	235
b) Derogation von der EMRK nach Art. 15 EMRK	237
4. Rechte des Betroffenen nach der Festnahme und während der Inhaftierung	239
a) Recht auf Information (Art. 5 Abs. 2 EMRK)	239
b) Anspruch auf unverzügliche Vorführung vor einen Richter (Art. 5 Abs. 3 EMRK)	243
c) Haftprüfung (Art. 5 Abs. 4 EMRK)	245
5. Detention without trial in der Praxis	250

a)	Schleppender Fortgang der Verhöre	250
b)	Erhebung der Anklage (charge)	250
c)	Haftort	251
d)	Schlussfolgerungen	252
6.	Weitere Ausdehnung der Haftdauer	252
C.	Zwischenergebnis	253
III.	Kontrollverfügungen	253
A.	Mögliche betroffene Rechte	254
1.	Recht auf Bewegungsfreiheit (Art. 5 EMRK)	254
2.	Freizügigkeit (Art. 2 Protokoll Nr. 4 zur EMRK)	255
3.	Kommunikationsrechte (Art. 10 und 11 EMRK)	257
4.	Recht auf Achtung der Privatsphäre und des Familienlebens (Art. 8 EMRK)	258
5.	Recht auf ein faires Verfahren (Art. 6 EMRK)	259
B.	Das Recht auf Bewegungsfreiheit	260
1.	Eingriff	261
2.	Rechtfertigung einer möglichen Freiheitsentziehung	261
a)	Art. 5 Abs. 1 lit. a bis f EMRK	262
b)	Derogation von Art. 5 EMRK	263
c)	Zwischenergebnis	264
3.	Kontrollverfügungen als Freiheitsentziehung	265
a)	Inhalt der überprüften Kontrollverfügungen	266
b)	Freiheitsentziehung	268
aa)	Entscheidungen des High Court und des Court of Appeal	269
bb)	Entscheidung des House of Lords	278
C.	Kritische Würdigung der Entscheidung	281
D.	Freizügigkeit (Art. 2 Protokoll Nr. 4 zur EMRK)	282
1.	Schutzbereich	283
2.	Einschränkungen (Art. 2 Abs. 3 und 4 Protokoll Nr. 4 zur EMRK)	283
3.	Vereinbarkeit der Kontrollverfügungen mit dem Recht auf Freizügigkeit	285
a)	Eingriff	285
b)	Rechtfertigung	285
E.	Das Recht auf ein faires Verfahren (Art. 6 EMRK)	287
1.	Einführung in die Problematik	287
2.	Anwendbarkeit und Anwendungsbereich von Art. 6 EMRK	289
a)	Die englischen Gerichtsbarkeiten	290
b)	Einordnung des Kontrollverfügungsverfahrens	291
3.	Vereinbarkeit mit Art. 6 EMRK	293
4.	Zwischenergebnis Art. 6 EMRK	296
F.	Zwischenergebnis zur Grundrechtskonformität von Kontrollverfügungen	297

IV. Ergebnis hinsichtlich der Vereinbarkeit der britischen Maßnahmen mit der EMRK	299
Teil 4: Rechtsvergleichende und rechtspolitische Aspekte	303
I. Einführung	303
II. Vergleichbare deutsche Maßnahmen	306
A. Präventive Freiheitsentziehung	306
1. Freiheitsentziehungen auf der Grundlage des besonderen Verwaltungsrechts	307
a) Polizeigewahrsam	307
b) Sicherungshaft auf der Grundlage ausländerrechtlicher Regelungen	307
c) Rechtsvergleichende Anmerkungen	309
2. Untersuchungshaft	310
B. Meldepflichten nach dem Ausländerrecht	312
C. Strafbarkeit terroristischer Vorbereitungshandlungen	313
1. Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	314
2. Aufnahme von Beziehungen zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	316
3. Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	317
4. Kritik an den Vorbereitungstatbeständen	318
III. Gemeinsame strukturelle Trends	319
IV. Fazit der rechtsvergleichenden Überlegungen	322
Zusammenfassung und Schlussbetrachtung	324
Literaturverzeichnis	327